Digitalisierung im Mittelstand

Infoveranstaltung des KDLR

DIEBURG (red). Die fortschreitende Digitalisierung der Geschäftsprozesse stellt einen entscheidenden Erfolgsfaktor für kleine und mittelständische Unternehmen dar. Doch oft fehlen die nötigen Ressourcen und das Fachwissen, um diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Um Unternehmen dabei zu unterstützen, lädt das Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum (KDLR) in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Standortentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu einer kostenlosen Veranstaltung ein. Diese findet statt am Mittwoch, 30. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr im Landratsamt Dieburg, Albinistraße 23.

Ziel der Veranstaltung ist, den Teilnehmern praxisnahe Einblicke und wertvolle Tipps zur erfolgreichen Umsetzung von Digitalisierungsstrategien. zu vermitteln. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der geförderten Digitalisierungsberatung vorgestellt, die Unternehmen bei der Optimierung ihrer Prozesse unterstützt.

Die branchenübergreifende Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Handwerksbetrieben, die ihre Geschäftsprozesse digitalisieren möchten. Kooperationspartner der Veranstaltung sind das Standortmarketing des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie das RKW Hessen.

Das KDLR ist ein Projekt des House of Digital Transformation und wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation sowie digitales.hessen.de Die Veranstaltung wird zudem von EDITH, dem European Digital Innovation Hub für Hessen, mitveranstaltet. EDITH unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Startups und Kommunen kostenfrei bei der Digitalisierung und wird durch das Digital Europe Programme der Europäischen Union co-gefördert.

Eine Anmeldung ist möglich über https://hodt-hessen.de/digitalisierung-im-mittelstand-impulse-undfordermoglichkeiten.

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist auch aus dem Alltag von kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Foto: khanchit - stock.adobe.com

Militärseelsorger erzählt

Vortrag zu katholischem Beistand in der Bundeswehr

DIEBURG (red). Am kommenden Montag, 21 Oktober, ist Monsignore Rainer Schadt, leitender Militärdekan a.D., zu Gast bei der Kolpingsfamilie Dieburg. In seinem Vortrag wird er auf folgende Punkte eingehen: Was ist Militärseelsorge unter dem Stichwort „Kirche unter den Soldaten." Die Geschichte der Militärseelsorge von den Römern bis zur Neuzeit, die heutigen Inhalte der Militärseelsorge, konkrete Erfahrungen in der Einsatzbegleitung deutscher Soldatinnen und Soldaten weltweit, diie Ethik der Soldatinnen und Soldaten der deutschen Bundeswehr als Staatsbürger in Uniform und die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5. Es sind alle Mitglieder, Freunde und interessierte Gäste recht herzlich eingeladen.

Rainer Schadt wurde 1956 im hessischen Dieburg geboren. Er studierte Theologie, Philosophie und Pastoralpsychologie. 1982 wurde er zum Priester geweiht und 1987 erfolgte der Eintritt in die katholische Militärseelsorge.

Monsignore Rainer Schadt war als katholischer leitender Militärdekan für den Norden Deutschlands Ansprechpartner für mehrere Dienststellen, Militärpfarrer, Pastoralreferenten und Pfarrhelfer sowie für etwa 50 000 Soldaten. Die Hauptaufgabe eines Seelsorgers der Bundeswehr ist es neben dem Abhalten von Gottesdiensten und dem Erteilen der Sakramente für die täglichen Nöte und Sorgen der Soldaten da zu sein.

KURZ NOTIERT

Kinderkino

DIEBURG (red). Am Donnerstag, 7. November, findet im Jugendcafé, Auf der Leer 16, von 15 bis 17.30 Uhr das nächste Kinderkino statt. Der Film ist für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren geeignet. Nach dem Film wird es Spiel- und Bastelaktionen geben. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wer Fragen zur Veranstaltung und zum Film hat, kann sich gerne an das Juca-Team wenden unter der Telefonnummer 06071-20 87 66.

Korrektur

DIEBURG (red). Das Pranazentrum, das am Samstag, 2. November, zum Tag der offenen Tür einlädt, befindet sich in der Felix-Wankel-Straße 1a. Nicht wie zuvor berichtet im Minnefeld 30.

Genussvoll Gutes tun

Spendenübergabe der Kolpingsfamilie Dieburg aus dem Erlös der Don-Camillo-Bar

Das Foto zeigt der Vertreter der fünf Organisationen zusammen mit Matthias Spielkamp von der Kolpingsfamilie Dieburg. Foto: Kolpingsfamilie Dieburg

DIEBURG (red). „Dibborsch, Dibborsch über alle …", so schalte es über die närrischen Tage öfters aus dem Pater-Delp-Haus. Wie bereits seit 35 Jahren verwandelte sich das Gemeindezentrum der Pfarrei St. Peter & Paul wieder in die Don-Camillo-Bar. Viele fleißige Helfer der Kolpingsfamilie Dieburg waren hierfür verantwortlich, dass der Saal fastnachtlich geschmückt wurde, die Theke aufgebaut wurde und viele weitere Arbeiten im Vorfeld erledigt wurden. An Kinderfastnacht wurden für diese Saison die Türen der Don-Camillo-Bar erstmals geöffnet. Neben den vielen Helfern der Kolpingsfamilie helfen immer noch weitere Freiwillige mit, dass es gelingen kann die Bar neben der Kinderfastnacht auch an Weiberfastnacht, Fastnachtssonntag, Rosenmontag und Fastnachtsdienstag zu öffnen. Ohne Unterstützung von außen ist es nicht mehr möglich, die beliebte Fastnachtsbar zu öffnen. Viele Besucher kamen auch in diesem Jahr wieder in die Bar - aßen und tranken, schunkelten und feierten in fröhlicher Runde. Alle die in der Don-Camillo-Bar gegessen und getrunken haben, tun damit auch gleichzeitig etwas Gutes – nicht nur für sich selbst – sondern auch für andere. Denn so ist es bei der Kolpingsfamilie Dieburg seit vielen Jahren guter Brauch, das aus dem Reinerlös der Fastnacht ein großer Teil des Geldes gespendet wird. So konnten die Verantwortlichen am vergangenen Montag, 30. November, Vertreter von fünf Organisationen im Pater-Delp-Haus begrüßen. Matthias Spielkamp, als Sprecher des Leitungsteams, übergab die stolze Spendensumme von insgesamt 2 000 Euro.

Die Anne-Frank-Schule aus Dieburg, der Missionskreis St. Peter & Paul, der Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald, die Serengeti Dieburg sowie der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt freuten sich über einen Spendenscheck von jeweils 400 Euro. Die Vertreter der Organisationen zeigten sich hoch erfreut über die Spende der Kolpingsfamilie und bedankten sich recht herzlich. Um die Projekte der fünf verschiedenen Organisationen noch mal näher kennenzulernen und zu sehen, was genau mit den Spendengeldern geschieht, wird die Kolpingsfamilie im Laufe der nächsten Zeit noch extra Termine mit den Spendenempfängern ausmachen, damit sie im Rahmen der Montagsveranstaltungen ihre Organisation näher vorstellen können.

Den Anfang macht der Missionskreis St. Peter & Paul am 18. November. Weitere Termine werden im ersten und zweiten Halbjahr 2025 folgen.

„Owwe, unne, vorne, hinne, Äla kitzelt alle Sinne"

Auftakt der Fastnachtskampagne am 11. November um 11.11 Uhr / Umzug von der Römerhalle zum Dalles

DIEBURG (red). Mit großer Vorfreude erwartet der Karnevalverein Dieburg die diesjährige Fastnachtskampagne unter dem Motto: „Owwe, unne, vorne, hinne, Äla kitzelt alle Sinne!". Der offizielle Auftakt erfolgt am 11.11. um 11.11 Uhr, wenn die Schul- und Kindergartenkinder gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar und den KVD-Teenies die Kampagne am Dalles (Fastnachtsbrunnen) begrüßen. Begleitet von buntem Programm und fröhlicher Musik wird die neue Kampagne eröffnet.

Am Abend geht es für alle Fastnachter ab 18.33 Uhr weiter, wenn sich die Prinzengarde der Musikzug und der Elferrat im traditionellen Umzug mit unseren Prinzenpaaren von der Römerhalle zum Dalles auf den Weg machen. Alle Närrinnen und Narren sowie Fastnachtsgruppen sind herzlich eingeladen, sich in farbenprächtigen Kostümen um 18.11 Uhr an der Römerhalle einzufinden und sich dem Zug anzuschließen, um gemeinsam durch die Straßen zu ziehen.

Die offizielle Eröffnung der Kampagne folgt um 19.11 Uhr am Kirchvorplatz nahe dem Dalles. Nach der Brunnenrede, den Worten des Prinzen- und des Gunkespaares folgt mit dem Entzünden der Laterne der Höhepunkt des Abends. Umrahmt wird der Abend von der Prinzengarde, dem Elferrat, dem Musikverein St. Peter & Paul, der KKM Klein-Zimmern sowie der „Laut' Suss". Momente voller Tradition, Musik und närrischer Freude erwartet alle Besucher.

Am Samstag, 16. November, heißt es dann auf zur Äla-Meile! Nach Grußworten am Dalles sind alle Fastnachter ab 19.11 Uhr eingeladen mit dem Prinzenpaar und dem Musikzug durch die Innenstadt zu ziehen.

SC Hassia verliert Torwart und Spiel

Dieburger 4:6 gegen Günterfürst / Tom Bonifer reißt sich das Außenband / Frauen verlieren beim Schlusslicht

Von Jens Dörr

DIEBURG. Der **SC Hassia Dieburg** muss schon früh in der Saison 2024/25 von den Aufstiegsplätzen abreißen lassen. Nach der in vielerlei Hinsicht bemerkenswerten 4:6-(2:3)Niederlage am Sonntagnachmittag gegen den TSV Günterfürst sind die Ränge eins und zwei auch wegen der siegreichen Spitzenteams aus Seckmauern und Altheim bereits in weite Ferne gerückt. „Wir müssen uns jetzt stabilisieren", meinte Hassia-Trainer Timo Rödler nach dem Scheibenschießen und vor dem Nachholspiel am heutigen Donnerstag (19.30 Uhr, Heimrecht getauscht, Partie auf dem Kunstrasen im Eppertshäuser Sportzentrum) beim FV Eppertshausen.

Die Begegnung gegen die Odenwälder hätte nicht schlechter beginnen können. Erst pfiff der Schiedsrichter einen zweifelhaften Freistoß, der zum 1:0 für die Gäste führte (Lukas Köbler, 7.). Dann verletzte sich Hassia-Keeper Tom Bonifer ohne gegnerische Einwirkung. „Er kam gerade aus dem Krankenhaus zurück und hat sich das Außenband im Knöchel gerissen", teilte Rödler am Sonntagabend mit. Umso bedauerlicher für den Sportclub, weil Stamm-Torwart Fabian Müller derzeit wegen eines Muskelfaser-Risses pausieren muss. In Eppertshausen dürfte Zweitmannschafts-Schlussmann Maximilian Sahm, der aus seiner Zeit in Altheim aber Kreisoberliga-Erfahrung mitbringt, zwischen die Pfosten gehen.

Weil der Referee am Sonntag kein Nachtragen von Schlussmann Joris Fries auf dem Spielbericht gestattete, ging Feldspieler Lion Kusber ins Tor. Keine 15 Minuten waren da absolviert. In der Folge erhöhte Günterfürst durch Maximilian Gössner (2:0, 20.) und Joan Avola Romero (3:0, 27.). Dabei operierte der TSV meist mit simplen langen Bällen, mit denen die klein gewachsene Hassia-Defensive ohne die Stammkräfte Laurenz Finkernagel, Felix Herz, Björn Stroh und Markus Scholz ihre Probleme hatte. Rödler stellte aber auch die Vorteile seiner Elf heraus.

Die sorgten gegen eine ebenfalls anfällige Abwehr der Gäste noch vor der Pause für die Anschlusstreffer durch Leonard Cassier (44.) und Mats Böttler (45. + 2). Nach dem Wechsel drehten die Dieburger durch Böttler (58.) und ein Eigentor (61.) die Paarung ganz. Nach dem 4:3 trafen jedoch wieder die Odenwälder: Max Hörschelmann markierte das 4:4 (65.), Avila Romero das 5:4 (83.) und 6:4 (88.). Die Gastgeber haderten massiv mit dem Schiedsrichter, was unter anderem auf eine nicht gegebene Rote Karte für den Gäste-Tormann zurückging. Der hielt außerhalb des Strafraums mit der Hand einen Heber von Cassier, der aus Sicht von Rödler ins Tor gegangen wäre. Die Gelbe Karte verstand deshalb kein Mensch.

In der Kreisliga A unterlag der **SC Hassia II** der SG Ueberau mit 1:3 (0:2). Nur Marco Ferrandina traf für den Tabellenletzten. Am Sonntag (15 Uhr) gastiert der SC Hassia II bei der Spvgg. Groß-Umstadt. D-Ligist **SC Hassia III** war spielfrei. Am Sonntag (11 Uhr) spielt der Spitzenreiter bei der Spvgg. Groß-Umstadt III.

Die Gruppenliga-Frauen der **FSG Dieburg** rutschten durch ein 1:3 (0:2) beim bisherigen Schlusslicht SV Unter-Flockenbach auf den letzten Platz ab. Nur Lisann Christ schoss ein Tor. Am Samstag (17 Uhr) gastieren die Spielgemeinschaft von Hassia und DJK Dieburg beim 1. FC Langen.

Den Bericht zum Derby des **SV DJK Viktoria Dieburg** beim SV Viktoria Klein-Zimmern finden Sie im Artikel zum Zimmerner Fußball.

WIR GRATULIEREN

Wolfgang Maruschke zum 92. Geburtstag (Donnerstag)
Norbert Mai zum 71. Geburtstag (Donnerstag)
Helmut Breitwieser zum 80. Geburtstag (Freitag)
Alfons Angermeier zum 78. Geburtstag (Freitag)
Ingrid Fulhbrügge zum 82. Geburtstag (Freitag)
Klaus-Dieter Aloe zum 75. Geburtstag (Samstag)
Elisabeth Backmund zum 88. Geburtstag (Samstag)
Monika Jonas zum 72. Geburtstag (Samstag)

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940
Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 17. Oktober, um 15 Uhr im Café Schmitt.

VEREINE/VERBÄNDE

DJK-Senioren
Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 17 Uhr im Vereinsheim statt.

Gebühren für Regenwasser

MÜNSTER (red). Alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer haben vor einiger Zeit Post von der Gemeinde erhalten: Es geht um eine Neuregelung der Niederschlagswassergebühren. Die sollen mit einem neuen Verfahren künftig genauer und fairer berechnet werden können. Die Frist, um Änderungen an der Berechnung einzureichen, wurde nun um einen Monat bis zum 31. Oktober verlängert.

Das Info-Telefon für Rückfragen steht weiterhin unter Telefon 06071–3002-124 von Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Informationen rund um das Thema finden sich auf der Webseite www.muenster.abwassersplitting.de.

-Anzeige-

Halten Sie sich auf dem Laufenden.
VRM
Mit bewegen

▶ DIEBURG/GROSS-ZIMMERN

E-Mail: redaktion-dieburg@vrm.de
redaktion-gross-zimmern@vrm.de

Redaktion:
Bettina Gutschalk 06151-387-2759
Felix Gömöry 06151-387-2788

Redaktionsschluss:
Ausgabe Dienstag: Freitag, 18 Uhr
Ausgabe Donnerstag: Dienstag, 12 Uhr
Ausgabe Samstag: Donnerstag, 12 Uhr

Regionale Leitung Werbevermarktung:
Thomas Ehrt
Telefon: 06151 – 387-2805
E-Mail: thomas.ehrt@vrm.de

DIEBURGER ANZEIGER
Amtsblatt der Stadt Dieburg

GROSS-ZIMMERNER LOKAL-ANZEIGER

Herausgeber:
Joachim Liebler

Verlag: Echo Zeitungen GmbH
Echo Zeitungen GmbH,
Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt
(zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer:
Joachim Liebler

Registergericht: Darmstadt
Registernummer: HRB 1249
Umsatzsteuer-ID: DE 111607977

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 3 Digital, Tageszeitungen & Wochenblätter ab 1. Januar 2024.

Gekennzeichneter Download (ID=Ia0mcXr6vUTGqcqKue7Kwq32LWJKUMN2H7nxLTBnqho)